

## Jetzt gibt es frisches Gemüse von der Werft

Gesellschaft für integrative Beschäftigung fährt auf dem Gelände an der Basdahler Straße die erste Ernte ein



64 Kisten Salat haben das Gelände der ehemaligen JVA im Blockland verlassen.

120 Kisten Kartoffeln und 64 Kisten Salat, Minze und dies und das haben das Gelände der ehemaligen Jugendvollzugsanstalt Blockland verlassen und sind nach Gröpelingen umgezogen: Dank der guten Vorarbeit der Knastgewächse wird nun zum ersten Mal auf der Gemüsewerft geerntet. Dort fehlten bislang Wasser und ein Zaun, um den Betrieb aufnehmen zu können.

VON ANNE GERLING

**Ohlenhof.** Es geht voran auf der rund 2000 Quadratmeter großen „Gemüsewerft“ – dem Gelände an der Basdahler Straße, auf dem bis vor vier Jahren noch die prächtige Villa des früheren AG-Weser-Direktors stand: Bisher wurde dort hauptsächlich aufgeräumt, Wildwuchs beseitigt und das Grundstück hergerichtet. Nachdem nun kürzlich um das Areal herum ein Zaun gezogen und Wassertanks aufgestellt wurden, kann es jetzt endlich mit dem Gemüseanbau losgehen – und zwar direkt mit der ersten Ernte.

Dafür musste allerdings zwei Tage lang noch mal richtig rangeklotzt werden: 184 Gemüsewerft-Pflanzkästen mitsamt Inhalt – jede einzelne rund 50 Kilo schwer – sind jetzt nämlich auf Euro-Paletten aus dem Blockland nach Gröpelingen umgezogen. Dort, in der ehemaligen Jugendvollzugsanstalt Blockland, hatte sich das „Knastgewächse“-Team um die Anzucht von Zucchini, Kartoffeln und Kräutern für die Gemüsewerft und das Café Brand gekümmert.

### Die Minze wächst wie verrückt

„Die marokkanische Minze wächst wie verrückt und sieht sehr hübsch aus. Wir hatten außerdem unheimlich viel Basilikum, aus dem unser Koch schon drei Kilo Pesto hergestellt hat“, erzählt Michael Scheer, Geschäftsführer der gemeinnützigen Gesellschaft für integrative Beschäftigung (GiB), die das Café Brand in der alten Gröpelinger Feuerwache 6 und auch die Gemüsewerft an der Basdahler Straße betreibt. Auch Frisée-Salat und Rucola aus eigener Anzucht sind diesen Sommer schon beim Mittagstisch im Café Brand serviert worden. Und jetzt werden die Kartoffeln geerntet, die im Blockland bei den Knastgewächsen herangewachsen sind. „Dafür ist es zwar eigentlich noch etwas zu früh“, sagt Scheer. Aber wie alle Biobauern in Norddeutschland sei auch die Gemüsewerft in diesem Jahr von der Krautfäule betroffen. Der Kartoffel selbst mache das zwar nichts aus; sie wird aber in ihrem Wachstum gestoppt. Und so gräbt Scheers Team nun in 120 Pflanzkästen nach „Linda“ und „Blauem St. Galler“, einer besonders aparten Sorte, die nach den Betriebsferien ab September im Café Brand serviert werden soll. „Diese Kartoffel ist von außen fast schwarz und innen lila“, beschreibt Michael Scheer.



GiB-Geschäftsführer Michael Scheer (links), René Heinemann und Anke Marth (rechts) packen auf der „Gemüsewerft“ an der Basdahler Straße kräftig mit an, um die erste Ernte einzufahren. FOTOS: ROLAND SCHEITZ

Den studierten Zoologen beschäftigt im Rahmen des Urban-Gardening-Projekts Gemüsewerft übrigens eine Frage ganz besonders – wie wohl alle Kleingärtner und Gartenbesitzer in Bremen: Was tun gegen die vielen Schnecken? Scheers Strategie: Schwer zu überwindende physische Barrieren. Um zu den Pflanzkästen zu gelangen, müssten die Schnecken über dunkle feuchte Rückzuggebiete, die wir vehement vernichtet haben“, erklärt Scheer. Währenddessen wächst der im Mai angepflanzte Hopfen; mittlerweile überragt er schon das 4,50 Meter hohe Klettergerüst. „Es ist eine wahre Freude“, sagt Scheer, der für Anfang bis Mitte September die Hopfenenernte erwartet. Der Findorffer Brauingenieur Markus Freybler hatte die Pflanzung von einem Züchter aus der Hallertau an die Weser geholt, um daraus „Hopfenfänger“-Bier zu brauen (wir berichteten).

Im September soll es auf der Gemüsewerft dann auch an die Apfelernte gehen; den Apfelsaft möchte Michael Scheer anschließend am liebsten in kleine gastronomietaugliche Flaschen abfüllen. Parallel dazu laufen die Arbeiten, um den 240 Quadratmeter großen unterirdischen Bunker für die Zucht von Austerseitlingen herzurichten. Momentan läuft die Ausschreibung für die nötigen Elektroarbeiten im Bunker.

Währenddessen wächst in weiteren 50 Pflanzkästen schon das Gemüse für die Wintersaison heran. 100 frisch ausgepflanzte kleine Setzlinge werden nun gehegt und gepflegt. Denn im November soll auf der Gemüsewerft der erste eigene Grünkohl geerntet werden.

Das Café Brand an der Gröpelinger Heerstraße 226 macht bis einschließlich 31. August Betriebsferien. Wer mitmachen möchte: Ab Mittwoch, 13. August, lädt die Gemüsewerft an der Basdahler Straße 11 immer mittwochs zum Gartentag ein. Mehr unter [www.gemuesewerft.de](http://www.gemuesewerft.de).

## Weniger Bus-Halte zum Triathlon

Linien 20, 26 und 28 betroffen

**Walle-Überseestadt (xik).** Wegen des Triathlons in der Überseestadt am Sonntag, 10. August, kommt es zu Umleitungen der Buslinien 20, 26 und 28 von 6 bis 18 Uhr.

Für die Linie 20 wird die Haltestelle „Waller Ring“ in Richtung Hauptbahnhof vor die Straße Lange Reihe verlegt. In beide Richtungen entfallen die Haltestellen Speicher XI, Hochschule für Künste, Am Winterhafen, Silbermannstraße, Überseedorf und Schuppen 1.

Der Halt Konsul-Smidt-Straße wird in Richtung Hohweg in die Straße Hansator an den Fahrbahnrand verlegt. In Richtung Hauptbahnhof wird die Haltestelle nicht bedient. Dies gilt auch für die Halte „Europahafen“ in Richtung Hauptbahnhof und „Cuxhavener Straße“ in Richtung Walle/Hohweg.

Bei den Linien 26 und 28 wird die Endhaltestelle Emdorfer Straße nicht angefahren und die Haltestelle „Waller Ring“ in Richtung Huckelriede oder Uni vor die Kreuzung Bremerhavener Straße/Waller Ring verlegt.

## NACHRICHTEN IN KÜRZE

### BREMER STRASSENBAHN AG

#### Umleitung der Linien 26 und 27

**Findorff (xik).** Am kommenden Wochenende werden die Buslinien 26, 27 und N7 wegen einer Baustelle an der Eickedorfer Straße über die Theodor-Heuss-Allee und die Admiralstraße in beide Richtungen umgeleitet. Von Sonnabend, 9. August, 6 Uhr, bis Montag, 11. August, 4 Uhr, gilt die alternative Fahrtstrecke. Die Haltestelle Eickedorfer Straße wird in dieser Zeit nicht bedient, ebenso entfällt die Haltestelle Bürgerpark. Der Halt Messe-Zentrum wird in die Theodor-Heuss-Allee auf Höhe des Nordausgangs am Hauptbahnhof verlegt, für die Findorffallee stoppen die Busse auf Höhe der Stadtwerke Bremen (SWB). Während der Umleitung halten die Busse zusätzlich an den Haltestellen in der Admiralstraße.

### KULTUR VOR ORT

#### Wilder Westen Gröpelingen

**Gröpelingen (xik).** Vieles aus der Gröpelinger Geschichte und was die Historie mit der Stadtentwicklung zu tun hat, erfahren Interessierte Rundgänger am Sonnabend, 16. August, ab 16 Uhr mit Kultur vor Ort durch den „Wilden Westen Gröpelingen“. Einst vom Dorf auf dem Dünenrücken der Weser zum boomenden „roten Arbeiterviertel“ gewachsen, verkam der ökonomische Motor der Stadt mit seinem Welthafen und der Großwerft zum Krisengebiet. Aus dem Sanierungsfall wurde schließlich ein internationales Quartier. Mitgehen kostet sechs Euro, ermäßigt fünf. Treffpunkt ist am Torhaus Nord, Liegnitzstraße 63. Anmeldung unter Telefon 6197727.

### KULTURHAUS WALLE BRODELPOTT

#### Die Überseestadt erkunden

**Walle (xik).** Zu einem Rundgang durch die Überseestadt, „Vom Holzhafen zum Schuppen Eins“, lädt Cecile Eckler-von Gleich vom Kulturhaus Walle Brodelepott für Freitag, 15. August, ab 18 Uhr ein. Treffpunkt für den Start ist am Waller Stieg. Vorbei am historischen Speicher XI und dem Großmarktgelände geht der informative Spaziergang in Richtung Europahafen und endet mit einem Blick in den Schuppen Eins mit seinen ausgestellten Oldtimern. Neben der Geschichte des Quartiers wird auch von den neuesten Entwicklungen des Stadtteils und dem Wohnen am Wasser berichtet. Mitgehen kostet 5,50 Euro.

## Aqua-Training in den Ferien

Bremer Bäder bieten die unterschiedlichsten Sportkurse an

**Bremen (xik).** Sommerzeit – Schwimmbadzeit. Doch nicht nur im Freibad lockt das kühle Nass. Im Westbad, Südbad sowie im Bad in der Sportwelt gibt es zur Ferienzeit etliche Aqua-Training-Kurse. Aqua-Fitness, Aqua-Back und Aqua-Rücken-Fit hat das Westbad, Waller Heerstraße 293 A, im Angebot. Beim Aqua-Rücken-Fit wird im Solebad trainiert.

Im Südbad, Neustadtswall 81, und im Bad in der Sportwelt, Hermann-Ritter-Straße 100, reicht das Programm von Aqua-Fitness und Aqua-Power über Aqua-Kick-

Punch bis hin zu Aqua-Bauch-Beine-Po und Aqua-Speed.

Im Bad in der Sportwelt gibt obendrein eine Besonderheit: Mit Aqua-Zumba wird aus dem schweißtreibenden Tanzprogramm eine extra erfrischende Gute-Laune-Kur.

Für Kinder sind in den Ferien außerdem Intensivschwimmkurse angesetzt.

Infos zu den Kursen und zur Anmeldung gibt es im Bremer Bäder-Shop bei Karstadt Sports und in den Schwimmbädern.

## Alltagsstruktur kennenlernen

Bei der Lebenshilfe wird das Größerwerden zum Kinderspiel

**Walle (xik).** In den sozialpädagogischen Spielkreisen der Lebenshilfe Bremen sind ab sofort mehrere Plätze frei. In Walle und Gröpelingen können Mädchen und Jungen im Alter von einem bis vier Jahren gemeinsam spielen, basteln und singen.

Spielkreise eröffnen Kindern den Raum, erste Freunde kennenzulernen oder auch mal stundenweise ohne Mama und Papa oder andere vertraute Bezugspersonen zu bleiben. Daneben lernen die Jungen und Mädchen spielerisch die Strukturen des Alltags kennen und bereiten sich nach und

nach auf den nächsten Schritt – den Eintritt in den Kindergarten – vor.

In sieben Gruppen mit jeweils acht Gleichaltrigen wird das Größerwerden so ein Kinderspiel. Auch für Kinder mit Beeinträchtigungen gibt es Plätze.

An beiden Standorten gibt es Vormittagsgruppen von 8 bis 13 Uhr und Nachmittagsgruppen von 13 bis 18 Uhr mit je zwei wöchentlichen Terminen.

Doris Pietsch-Kavumarci beantwortet alle Fragen zu den Plätzen unter der Telefon 22 21 20.

ANZEIGE

### „Entdeckt“

## Aus Stiefkindern Musterknaben

Zu hoch? Zu antiquiert? Zu staubig? Zimmerdecken gehören zu den Stiefkindern deutscher Wohnungen und Häuser.

Oft einfalllos gestaltet, entscheiden sie jedoch über das jeweilige Wohngefühl eines Raumes. Mit außergewöhnlichen Ideen sorgt in Bremen ein Fachbetrieb für Aufsehen unter den „Deckenexperten“. Helmut Hollander montiert sogenannte Plameco-Deckensysteme. „Hygienisch, staubdicht, antistatisch und sehr pflegeleicht und sehr pflegeleicht eigenen sich die holländischen



Helmut Hollander

Plameco-Decken für alle Zimmer, ja sogar für Feuchträume, da sie Schimmel abweisend sind“, so Hollander.

Egal ob klassisch oder modern – eine Vielzahl von Decken- und Zierleistenmustern sorgen für die jeweils passende Deckengestaltung. Das für den „Bauherren“ sowohl umständliche Möbelrücken vor, wie auch Schmutz während der Montagearbeiten, entfallen; das sind nur zwei der zahlreichen Vorteile der Plameco-Decken.

Außerhalb der Wohnung, in Spezial-Werkstattwagen auf Maß vorgefertigt, werden die Decken und die „neue“ Beleuchtung schließlich in der Wohnung endmontiert. Die vielseitigen Möglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke. So macht Plameco meist



an einem Tag, aus Stiefkindern Musterknaben. Die Arbeiten beim Kunden sind an einem Tag abgeschlossen.

Herr Hollander lädt dieses Wochenende am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr zu einem Besuch in den Ausstellungsraum, in der Hastedter Heerstr. 122 in Bremen ein. Weitere Informationen, Fotos und Kundenbewertungen im Internet unter [hollander.plameco.de](http://hollander.plameco.de)

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten  
Einladung zur

## DECKENSCHAU

Samstag, 9.8., und Sonntag, 10.8. von 10 bis 17 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!

- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

NEU: PLAMECO-Fachbetrieb Hollander, Hastedter Heerstr. 122, 28207 Bremen  
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 04 21 / 46 88 80 80